

Generalversammlung des VDH-Durbachtal am 30.01.2016

1. Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende und 1. Vorstand Jürgen Bemsel begrüßt um 19.45 Uhr alle Anwesenden. 25 Mitglieder, darunter Herr Alex Kuderer, als Vertreter der Gemeinde (Ortsvorsteher Herr Horst Zentner entschuldigt sich), haben sich zur Generalversammlung im Vereinsheim in Ebersweier eingefunden.

2. Totenehrung

Der Vorsitzende bittet um eine Schweigeminute im Gedenken an alle verstorbenen Vereinsmitglieder.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nachdem sich alle stimmberechtigten Anwesenden in die Anwesenheitsliste (siehe Anhang) eingetragen haben, stellt der 1. Vorsitzende die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Dieses Jahr steht die Wahl der Kassenprüfer an.

4. Berichte der Vorstandschaft

a) Bericht des 1. Vorstandes

Jürgen Bemsel gibt einen Rückblick über große Ereignisse und besondere Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr und bedankt sich bei den Mitgliedern für die großartige Unterstützung.

Rückblick auf das Jahr 2015:

Während der Winterzeit wurde sonntags das Fährtsuchen angeboten.

15.03.	Hundausstellung in Offenburg mit Flyball-Vorführung
21.03.	Nachtübung mit Waldspeck
28.03.	Bachputzede
30.04.	Maibaumstellen
Ende Mai	neuer Boden im Vereinsheim
13.06.	Begleithundeprüfung und Team Test (alle Teilnehmer haben bestanden)
11.-17.07.	Aufbau Kirschenhof für die 800-Jahr-Feier
17.-19.07.	800-Jahr-Feier in Ebersweier
20.-21.07.	Abbau des Kirschenhofes
01.08.	Helferfest in Erlach am Baggersee
24.08-07.09.	Sommerferien
08.-11.09.	Aufbau Flyball-Turnier
12./13.09.	Flyball-Turnier
07.11.	Helferfest
28.11.	Weihnachtsfeier

Zur 800Jahr-Feier wurde dem Verein ein hohes Lob von der Gemeinde für die gute Organisation ausgesprochen. Es war auch ein riesiger finanzieller Erfolg, sodass sich die viele Arbeit auch gelohnt hat.

Der Gewinn des Flyball-Turniers wird in die Platzsanierung (Wühlmausproblem) investiert. Der Beginn hierfür ist Anfang Februar geplant.

Vorschau in das neue Jahr:

Da der Verein 2016 sein 10jähriges Bestehen feiert, werden die Mitglieder aufgerufen Vorschläge für Festivitäten vorzubringen. Der Vorstand Jürgen Bemsel wird hierzu auch noch eine Mail an die Mitglieder verfassen.

Während der Winterzeit wird wieder sonntags das Fährtsuchen angeboten. Termine werden im Internet und am schwarzen Brett bekannt gegeben.

Am 13.02. findet die Nachtübung mit anschließendem Waldspeck-Essen statt. Die Organisation der verschiedenen Stationen hat in diesem Jahr Saskia Ringhandt zusammen mit Sabine Ringhandt und Willi Königer übernommen.

Vom 24.02. bis 11.03. finden die Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschießen beim Schützenverein in Renchen statt. Es wäre schön, wenn wieder eine Mannschaft des VdH Durchbachtal teilnimmt, da wir alljährlich für die Weihnachtsfeier das Vereinsheim nutzen.

Am 13.03. präsentiert sich der VdH Durbachtal bei der Rassehundeausstellung in Offenburg. Es wird einen info-Stand geben sowie Flyballvorführung mit Gastvereinen (auch aus dem Elsass)

Am 29. März findet wieder die Bachputzede der Gemeinde Ebersweier statt. Unser Verein hat wie schon in den Vorjahren die Aufgabe, den Spielplatz unterhalb der Schule zu säubern.

Für den 04.06. ist die Durchführung einer Begleithundeprüfung und eines Team-Test in Planung.

Das Flyball-Turnier findet dieses Jahr am Wochenende 09. und 10.07. auf dem Vereinsgelände statt. Da es sich um ein Jubiläumsturnier handelt (10jähriges), werden die Mitglieder aufgerufen, Ideen für ein spezielles Programm vorzubringen.

Der letzte Termin für das Jahr 2016 ist die Weihnachtsfeier am 26.11.

Der Vorstand ruft die Mitglieder auch auf Ideen für Festivitäten zum 10jährigen Bestellen des Vereins einzureichen.

b) Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2015

Auf Anfrage des 1. Vorstandes verzichtet die Versammlung einstimmig auf die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom Vorjahr.

c) Bericht des Kassenwarts

Sabine Schwarz, Kassiererin, gibt einen Überblick über das aktuelle Vermögen des Vereins.

Kassenstände des VdH Durbachtal/Ortenau e.V. für das Rechnungsjahr 2015

Stand 31.12.2014	Konten:
Girokonto Volksbank	3.315,53€
Sparbuch Volksbank	18.225,12€
Barkasse	160,61€
Guthaben gesamt	21.701,26€

Stand 31.12.2015	Konten:
Girokonto Volksbank	11.222,65€
Sparbuch Volksbank	18.260,65€
Barkasse	163,08€
Guthaben gesamt	29.646,38€
Differenz der Guthaben:	+ 7.945,12€

Anschließend bedankt auch sie sich, bei allen Mitgliedern, Spendern und Helfern und den Trainern, durch deren ehrenamtliche Tätigkeit dem Verein große Ausgaben erspart bleiben.

d) Bericht des Kassenprüfers / Entlastung der Vorstandschaft

Der Kassenprüfer Gregor Hollstein verliert in Abwesenheit von Frau Annette Haas, die sich für den heutigen Abend entschuldigt hat, den Bericht der Kassenprüfer. Die Kassenprüfung fand am 21.01.2016 in Eckartsweier bei Sabine Schwarz, KassiererIn statt. Geprüft wurde wie im Vorjahr von den Kassenprüfern Annette Haas und Gregor Hollstein. Die Kassenbelege für die Einnahmen und Ausgaben und der Jahresabschluss wurden kontrolliert und ergaben keinerlei Beanstandungen. Herr Hollstein lobt die sehr gut geführte Kasse.

Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung der Kassenwartin. Sabine Schwarz wird einstimmig entlastet.

e) Bericht des Übungswarts

Der Übungswart Willi Königer bedankt sich bei seinen Trainerkollegen für die sehr gute Mitarbeit. Die Übungsstunden werden reibungslos abgehalten und er ist zufrieden mit dem Trainingsbesuch.

Er hebt besonders Sabine und Saskia Ringhandt hervor, die sich auch dieses Jahr wieder um die Vorbereitungen für die Begleithundeprüfung und den Team Test kümmern.

4. Aussprache zu den Berichten

Es werden keine weiteren Aussprachen von den Anwesenden gewünscht.

5. Entlastung der Vorstandschaft

Frau Saskia Ringhandt stellt den Antrag zu Entlastung der Vorstandschaft. Es erfolgt eine einstimmige Entlastung durch die Anwesenden. (25 Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung).

6. Satzungsänderung

Der 1. Vorstand Jürgen Bemsel schlägt vor, die Satzung insofern zu ändern, dass eine mehrmalige Wiederwahl der Kassenprüfer möglich ist. Nach dem jetzigen Stand ist nur eine einmalige Wiederwahl möglich. Die Kassenprüfer werden auch zu unterschiedlichen Wahlperioden gewählt, damit immer einer mit Erfahrung in diesem Amt ist.

Der Vorschlag wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

7. Wahl Kassenprüfer

Das Amt des Kassenprüfers Gregor Hollstein steht in diesem Jahr zur Wahl.

Vorgeschlagen wird der bisherige Amtsinhaber Herr Hollstein, der bei Wahl bereit wäre das Amt fortzuführen.

Da es keinen Mitbewerber gibt, wird er einstimmig gewählt.

8. Sachstand Schopfbau

Der Außenbereich auf dem sich das Vereinsgelände befindet ist für die Landwirtschaft vorbehalten. Die Bebauung wurde aber in Aussicht gestellt.

Da die aktuellsten Pläne aus dem Jahr 1988 stammten, mussten diese geändert werden und die Änderung eingetragen werden. Der Eigentümer der Wiese nebenan musste eine Baulast unterschreiben, die dem Bauamt eingereicht wurde.

Da die Grenzen der Flurstücke nicht mehr feststellbar waren, wurde auch eine neue Vermessung durchgeführt. Diese ergab, dass sich das bestehende Vereinsheim zu nah am Gelände vom Gabi Bruder liegt. Dieses Gelände wurde auf 10 Jahre vom VdH gepachtet. Gabi Bruder hat die Baulast unterschrieben und der Antrag wurde erneut baum Bauamt abgegeben.

Anschließend hat sich die Bauamtsleiterin an die Gemeinde Durbach gewendet. Sie solle ein Gewerbemischgebiet anmelden, da auch die Fabrik (frühere Brennerei) im Außenbereich steht. Für diese Nutzungsänderung wurden allerdings naturschutzrechtliche Bedenken geäußert.

Der Schopfbau wird von der Gemeinderatssitzung einstimmig befürwortet, würde sogar mit 3000€ bezuschusst werden, aber das Bauamt lehnt ab.

Auch der Ortsvorsteher aus Ebersweier und der Bürgermeister von Durbach befürworten das Projekt, aber das Landratsamt lehnt ab.

Jürgen Bemsel hat Widerspruch beim Regierungspräsidium Freiburg eingelegt und in einem Brief Beispiele für weitere Vereinsheime im Außenbereich mitgeschickt. Aktueller Stand ist, dass es im Regierungspräsidium eine neue Mitarbeiterin gibt, die nun für den Fall zuständig ist, sodass erst in den nächsten zwei Wochen eine Entscheidung gefällt wird.

Dieser Vorgang zieht sich jetzt schon seit drei Jahren und die bisherigen Kosten belaufen sich auf ca. 3000 €.

Im Falle einer negativen Entscheidung haben Jürgen Bemsel und der beauftragte Rechtsanwalt drei vergleichbare Fälle in Petto für eine mögliche Klage.

Falls eine Klage abgelehnt werden würde, schlägt die Gemeinde vor, das Gebiet als Sport- und Freizeitgebiet anstatt Gewerbemischgebiet auszuweisen.

9. Änderung Mitgliedsbeitrag / Arbeitsstunden / Clubheimdienst (Mitgliedsantrag)

Jürgen Bemsel führt an, dass sich jedes Mitglied mit dem Mitgliedsantrag zu einem aktiven Einsatz im Vereinsleben verpflichtet (Satzung).

Er stellt folgenden Antrag: Der Jahresbeitrag von 45€ bleibt unverändert, 12 zu leistende Arbeitsstunden sollen ebenfalls bestehen bleiben, jedoch muss einmal im Jahr an einem Trainings-Mittwoch ein Wirtschaftsdienst geleistet werden, der mit 3 Stunden gutgeschrieben wird und zu zweit durchgeführt werden kann. Für einen nicht an einem Mittwoch geleisteten Wirtschaftsdienst werden 15€ verlangt. Ausgenommen hiervon sind die Trainer sowie

Personen mit einem Handicap. Nicht geleistete sonstige Arbeitsstunden sollen anstatt mit 4€ mit 8 € pro Stunden zu Buche schlagen.

Es folgen Diskussionen über die Höhe des Betrags für nicht geleistete Stunden und auch über die Verfahrensweise bei Eintritten von neuen Mitgliedern im laufenden Jahr.

Folgender Vorschlag wird gemeinsam mit den Anwesenden erarbeitet:

Es müssen insgesamt 12 Arbeitsstunden geleistet werden, davon ein Wirtschaftsdienst an einem Trainings-Mittwoch, für den 3 Arbeitsstunden gutgeschrieben werden. Für einen nicht geleisteten Arbeitsdienst (Wirtschaftsdienst) an einem Mittwoch werden 10€ pro Stunde fällig, aber erst wenn das Mitglied ein komplettes Mitgliedsjahr dem Verein angehört, für nicht geleistete Arbeitsstunden bei sonstigen Arbeitseinsätzen 8€ pro Stunde. Zu den Arbeitsstunden zählen Wirtschaftsdienste mittwochs und Arbeitseinsätze.

Dieser Vorschlag wird mit Mehrheit angenommen (Ja 24, Nein 0, Enthaltung 1)

Helfersfest

Ein Mitglied stellt den Antrag zur Diskussion, ob Helfersfeste notwendig sind oder ist es eine Überlegung wert wäre das Geld anders einzusetzen.

Jürgen Bemsel möchte diese Tradition unbedingt weiter behalten, es diene der Kameradschaft und ist eine Anerkennung der Leistung der Mitglieder. Weitere Mitglieder führen an, dass es normalerweise auch nur ein Helfersfest pro Jahr gebe und das dies eine nettes Dankeschön des Vereins wäre.

Der Tenor ist, dass ein Helfersfest beibehalten werden soll, denn wenn außergewöhnliches geleistet wird, solle das auch gewürdigt werden.

Weihnachtsfeier

Ein Mitglied stellt den Antrag zur Diskussion, ob die Weihnachtsfeier in der bisherigen Art weiterbestehen soll oder ob man nicht gemeinschaftliche Essen gehen könne oder Essen bestellen könne.

Die Mitglieder kommen zu dem Beschluss, dass es eine schönere Atmosphäre gebe, wenn die Feier untereinander stattfindet und nicht in einer Gaststätte und jeder selbstverantwortlich eine Kleinigkeit mitbringt.

Es folgt eine Abfrage, an welchem Wochenende dieses Jahr die Weihnachtsfeier stattfinden soll. Die Mehrheit ist für das letzte November-Wochenende.

Zukünftig soll diese Abfrage im Voraus per Mail erfolgen, um mehr Mitglieder zu erreichen.

Frühstück beim Fährtensuchen

Ein Mitglied stellt den Antrag zur Diskussion, ob der Betrag von 5€ die Kosten für das Frühstück bei einem Fährtensonntag decken.

Sabine Ringhandt, die sich hauptsächlich um den Einkauf für das Frühstück kümmert, bringt ein Beispiel vor, in dem die Kostendeckung aufgezeigt wird. Im Anschluss wird von den Anwesenden über den Betrag abgestimmt. Die Mehrheit ist für die Beibehaltung von 5€.

10. Ehrungen

Jürgen Bemsel spricht ein herzliches Dankeschön für das Engagement im Jahr 2016 an alle Mitglieder aus.

Der ausscheidende Flyball-Trainer Thomas Braun wird besonders geehrt als Meistertrainer 2014 mit beiden Flyball-Mannschaften, sowie für seinen außerordentlichen Einsatz bei den Turnieren. Er erhält ein Whisky-Präsent mit Gutschein.

Ein weiterer Dank gilt auch den Trainern Sabine und Saskia Ringhandt, Willi Königer, sowie Jürgen Bemsel. Es ist keine Selbstverständlichkeit bei Wind und Wetter zu den Trainingsstunden auf dem Platz zu stehen. Sabine und Saskia Ringhandt zeigen ein überdurchschnittliches Engagement in den Trainingsstunden. Sie haben auch die Vorbereitung der Begleithundeprüfung und Bestellung der neuen Vereinskleidung durchgeführt. Sie erhalten ein Kirschkernsäckchen und ein Schoko-Präsent. Den nicht anwesenden Trainern wird das Präsent nachgereicht.

Zusätzlich richtete er Dankesworte an:

Katharina Kocher, die als Pressewartin gute Arbeit leistet

Manfred Baumgärtner, der die Trainerin Sybille Reinspach im Turnierhundesport unterstützt

Sabine Schwarz als Unterstützung des 1. Vorstands

Alexander Kocher für die Leerung der Mülleimer und die Wasserversorgung
(Rasensprenger)

Gregor Hollstein für seine Rasenmäher-Tätigkeiten

Reinhold Knosp für sein Engagement bei allen Vereins-Festivitäten

11. Weitere Anträge und Wünsche, Anregungen

Reinhold Knosp ergreift das Wort und bedankt sich bei der Vorstandschaft für die letztjährige Tätigkeit. Der Groll, den Horst Zentner in seiner Mail erwähnt aufgrund der Vorkommnisse im Vereinsrat ist noch nicht besänftigt. Die Abrechnung der Getränke wurde unter den Vereinen verglichen. Dem VdH wurde vorgeworfen, eigenes Bier verkauft zu haben. Aber das Jahr 2016 soll zur vollsten Zufriedenheit über die Bühne gebracht werden.

Es werden keine weiteren Wünsche, Anträge, Anregungen von den Anwesenden geäußert.

Jürgen Bemsel beendet die Generalversammlung um 22:30 Uhr.

Für das Protokoll

Vicky Ehrhard
Stellvert. Schriftführerin

Jürgen Bemsel
1. Vorstand